Mülheim an der Ruhr
Die Oberbürgermeisterin

Bewohnerparken in der südöstlichen Innenstadt

Amt für Verkehrswesen und Tiefbau
Team Verkehrsplanung

Mülheim an der Ruhr
Die Oberbürgermeisterin

Ablauf

- Rechtliche Grundlagen
- Voraussetzungen
- Anwendungsprinzipien
- Gebühren
- Verfahrensweise
- Untersuchungsergebnis
- Vorschlag zur Einrichtung einer Bewohnerparkzone

Rechtliche Grundlagen

- Straßenverkehrsgesetz (StVG) §6 Abs. 1 Nr.14
- Straßenverkehrsordnung (StVO) §45 Abs. 1b Nr. 2a
- Verwaltungsvorschrift zu §45 der StVO

=> Der verfassungsgemäß garantierte Gemeingebrauch an öffentlichen Straßen ist sicherzustellen, eine Reservierung der Stellplätze im öffentlichen Straßenraum ausschließlich für Bewohner ist nicht zulässig.

Anordnungen zur Einrichtung von Bewohnerparkzonen sind durch die Straßenverkehrsbehörde zu treffen.

Voraussetzungen

- Mangel an privaten Stellplätzen
- Erheblicher allgemeiner Parkdruck
- Regelmäßig kein Stellplatz in fußläufiger Entfernung
- Maximale Ausdehnung der Bewohnerparkzone darf 1.000 Meter im Durchmesser nicht überschreiten
- Nur in der Bewohnerparkzone meldebehördlich registrierte KFZ-Halter können Bewohnerparkausweis erhalten
- Umfassende Erweiterung des Parkraums ist nicht möglich

=> Mangelverwaltung der vorhandenen Stellplätze im öffentlichen Straßenraum

- Berücksichtigung unterschiedlicher Nutzergruppen
  - Bewohner
  - Besucher / Gäste
  - Beschäftigte
  - Dienstleistungsanbieter (Arztpraxen…)
  - Lieferanten
  - Kunden (Gastronomie…)

Anwendungsprinzipien

- Trennprinzip

Von 09:00 bis 18:00 Uhr werden max. 50% der vorhandenen Stellplätze für die Bewohner reserviert. Von 18:00 bis 09:00 Uhr werden max. 75% der vorhandenen Stellplätze den Bewohnern reserviert.

- Mischprinzip

Es wird eine Höchstparkdauer oder Bewirtschaftung eingeführt.

Bewohner mit Parkausweis werden von der Regelung befreit.

- Wechselprinzip

Eine Bevorrechtigung der Bewohner wird auf festgelegte Zeitabschnitte beschränkt.

- Eine Mischung der Anwendungsprinzipien ist möglich.

Mülheim an der Ruhr
Die Oberbürgermeisterin

Gebühren

- Die Gebühr für einen Bewohnerparkausweis darf lediglich die entsprechenden Verwaltungskosten decken.
- Gemäß Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr werden in Mülheim an der Ruhr 30 € im Jahr angesetzt.

Verfahrensweise

- Analyse
  - Anzahl öffentlicher Stellplätze
  - Anzahl privater Stellplätze
  - Anzahl meldebehördlich registrierter KFZ-Halter
  - Stellplatzauslastung
  - Parkdauer
  - Nutzergruppen
  - Gebietsstruktur

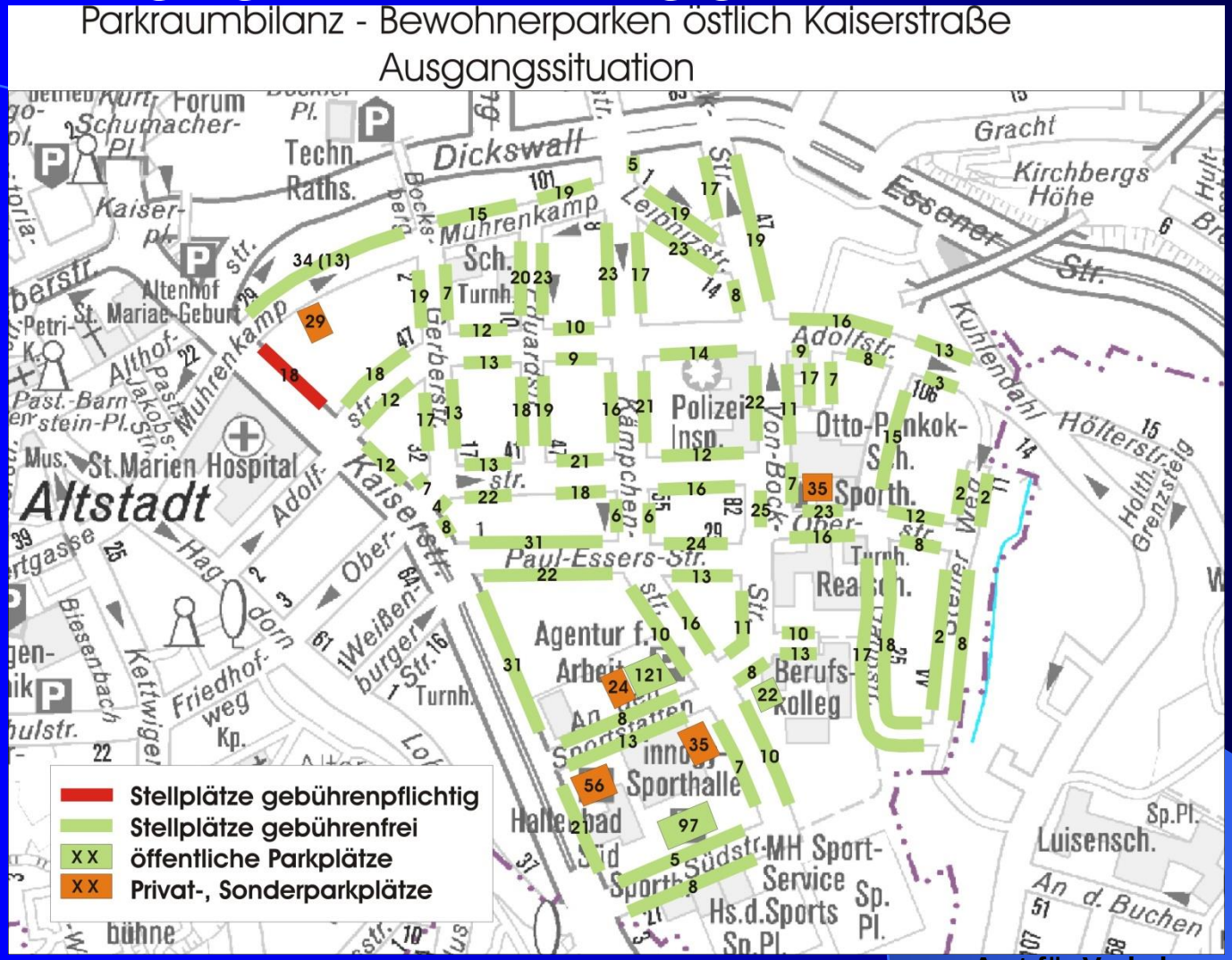
- Planung
  - Prüfen des Anwendungsprinzips
  - Ermittlung der Auswirkungen
  - Darstellung der Konsequenzen für die Nutzergruppen
- Information, Beteiligung
- Beschluss und Umsetzung
- Evaluation
  - ggf. Anpassungs-, Änderungsvorschläge

Mülheim an der Ruhr
Die Oberbürgermeisterin

Untersuchungsablauf

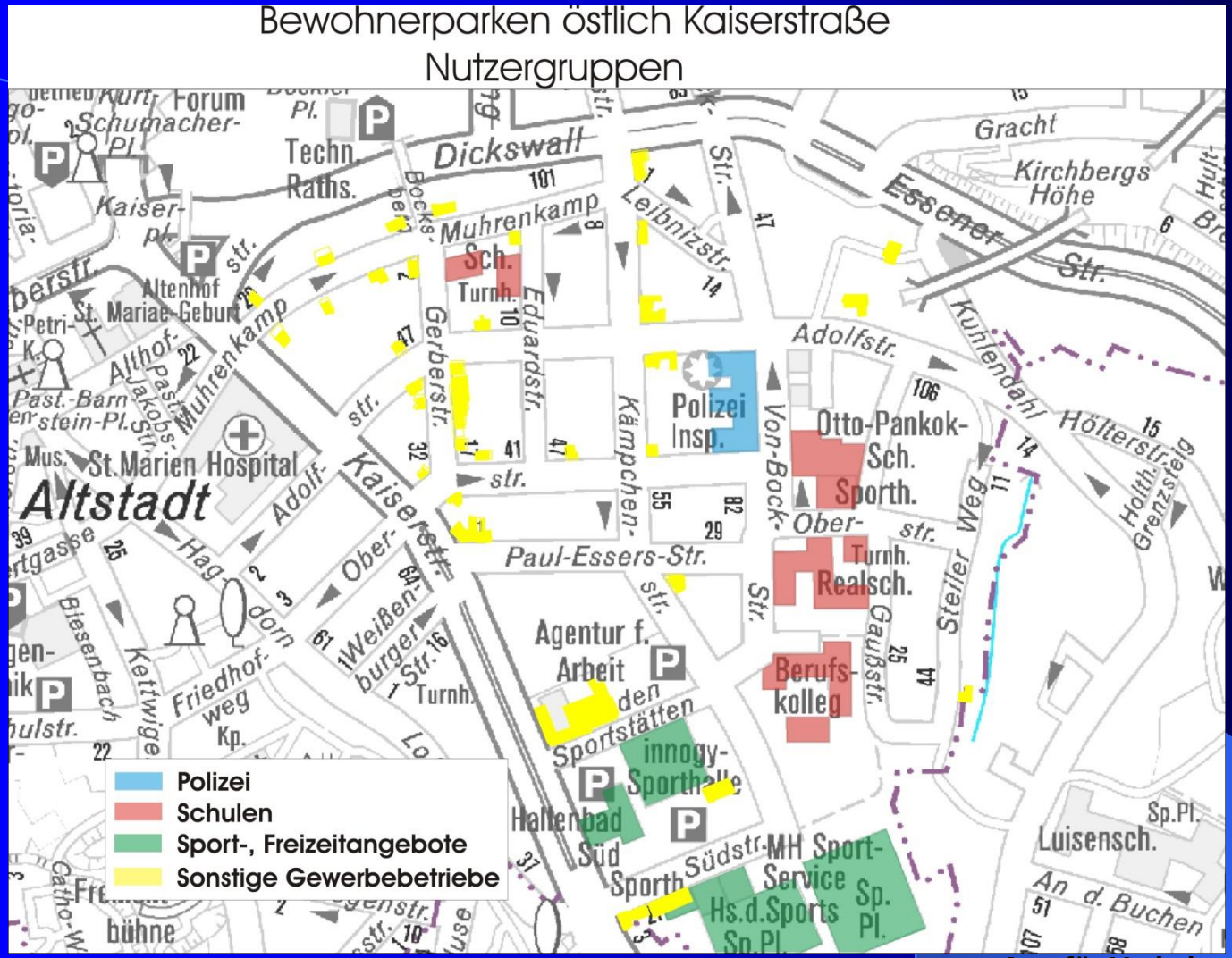
Amt für Verkehrswesen und Tiefbau
Team Verkehrsplanung

- Festlegung des Untersuchungsgebietes



Mülheim an der Ruhr
Die Oberbürgermeisterin

Analyse Nutzungsstruktur



Amt für Verkehrswesen und Tiefbau
Team Verkehrsplanung

- Nutzungserfassung am Dienstag, den 27. Juni 2017 im Zwei-Stunden-Rhythmus von 6:00 Uhr bis 24:00 Uhr
  - Anzahl der abgestellten Kfz im öffentlichen Straßenraum
  - Kennzeichenerfassung (mehr als 9.500 Kennzeichen)

- Auslastung des Parkraums, nutzergruppenbezogen
- Ermittlung der Parkdauer, nutzergruppenbezogen

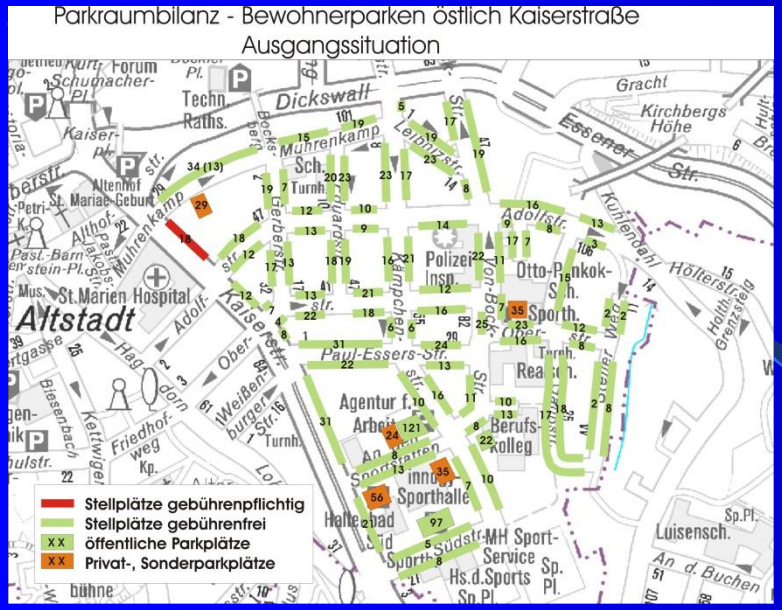
Mülheim an der Ruhr
Die Oberbürgermeisterin

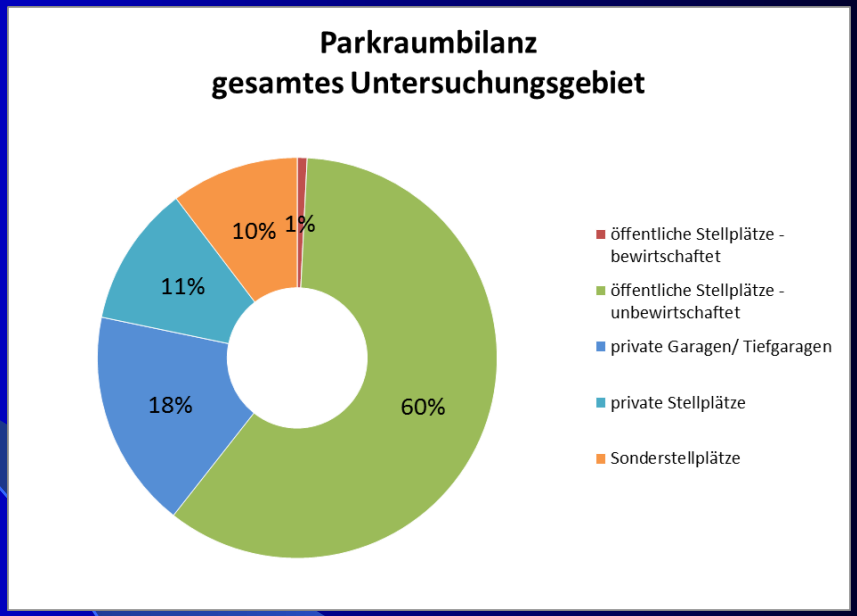
Untersuchungsergebnisse

Amt für Verkehrswesen und Tiefbau
Team Verkehrsplanung

Mülheim an der Ruhr
Die Oberbürgermeisterin

Untersuchungsgebiet südöstliche Innenstadt





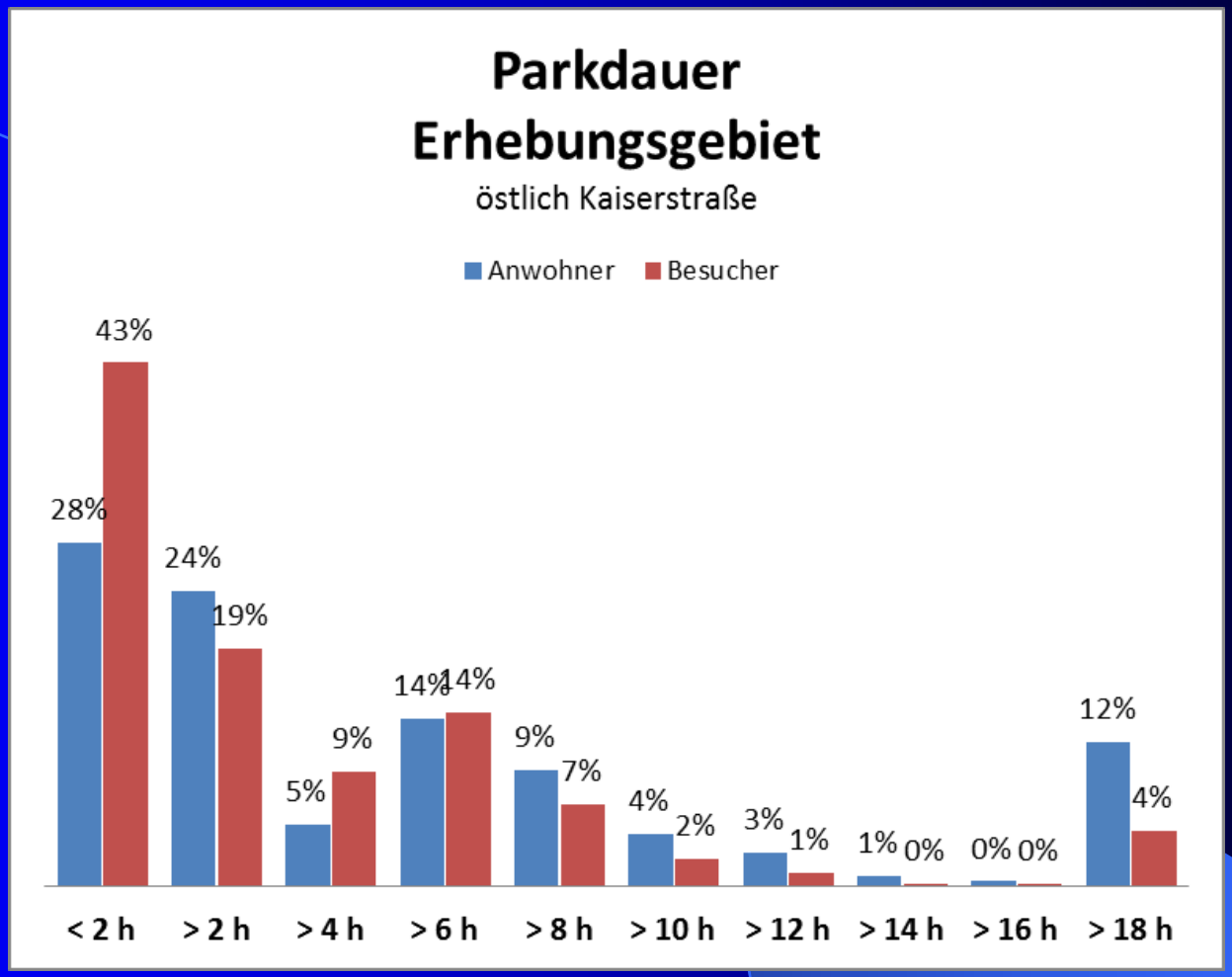
gemeldete Kfz	1677
Parkraum	2271
öffentliche Stellplätze - bewirtschaftet	18
öffentliche Stellplätze - unbewirtschaftet	1367
private Garagen/ Tiefgaragen	397
private Stellplätze	256
Sonderstellplätze	233
Behindertenstellplätze allgemein	21
Behindertenstellplätze mit Parkausweis	6
Sonderstellplätze Beh.	5

Bewirtschaftungszeiten gem. Parkgebührenordnung:
Montags bis Freitags: 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstags: 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Amt für Verkehrswesen und Tiefbau
Team Verkehrsplanung

Mülheim an der Ruhr
Die Oberbürgermeisterin

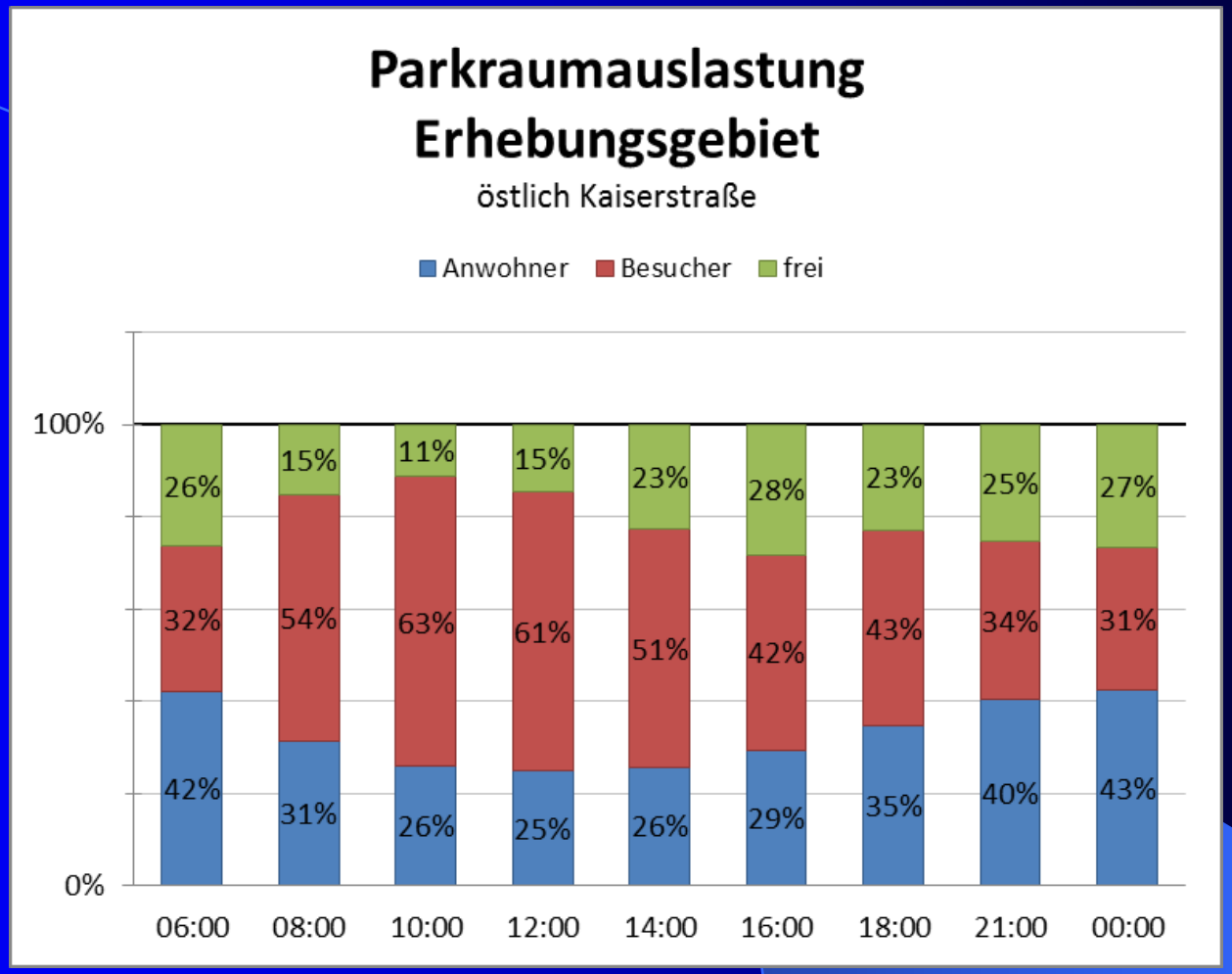
Untersuchungsgebiet südöstliche Innenstadt



Amt für Verkehrswesen und Tiefbau
Team Verkehrsplanung

Mülheim an der Ruhr
Die Oberbürgermeisterin

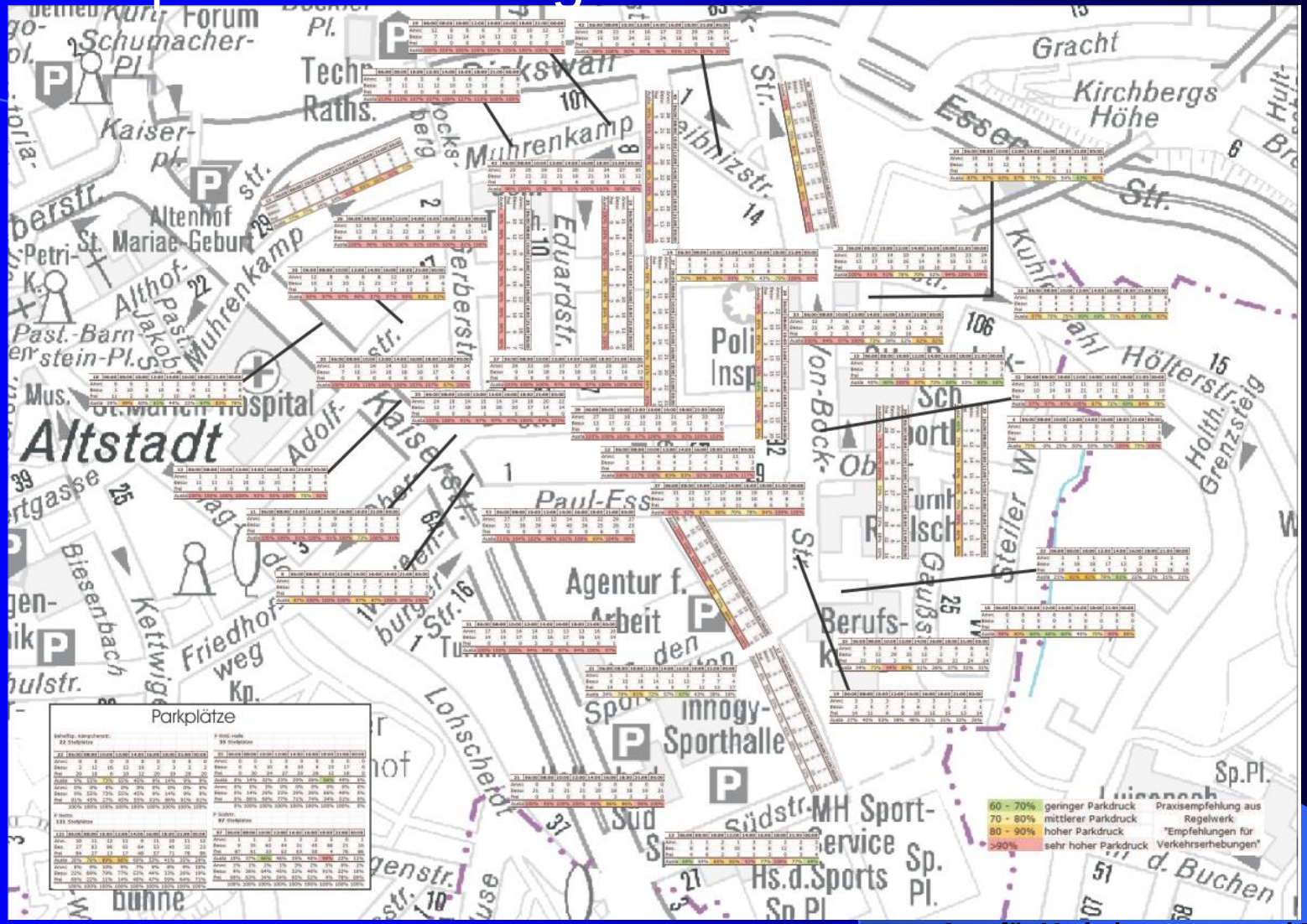
Untersuchungsgebiet südöstliche Innenstadt



Amt für Verkehrswesen und Tiefbau
Team Verkehrsplanung

Mülheim an der Ruhr
Die Oberbürgermeisterin

Stellplatzauslastung Straßenabschnitte



Amt für Verkehrswesen und Tiefbau
Team Verkehrsplanung

Mülheim an der Ruhr
Die Oberbürgermeisterin

Zusammenfassung

- 1385 Stellplätze im öffentlichen Straßenraum
- davon 18 Stellplätze bewirtschaftet (Kaiserstraße)
- mehr als 650 private Stellplätze und Garagen
- mehr als 230 Sonderstellplätze

- Bei der Betrachtung des Gesamterhebungsgebietes sind zu jedem Erhebungszeitpunkt freie Stellplätze vorhanden.
- Wesentlicher Grund sind die großen Stellplatzflächen im Bereich der Südstraße und An den Sportstätten.
- In einigen Teilbereichen sind die Stellplätze im öffentlichen Straßenraum zu jedem Erhebungszeitpunkt sehr hoch bis völlig ausgelastet.

- Die Auslastung der Stellplätze nimmt stark zu je näher diese an der Kaiserstraße und dem Bereich des Innenstadtkerns liegen.
- Mehr als 830 Besucher gelten als Langzeitparker über 4 Stunden.
- Die Maximalzahl der erfassten PKW der Bewohner auf den öffentlichen Stellplätzen im Untersuchungsgebiet lag während des Erhebungszeitraums bei 580.

➢ Der Parkdruck und die Konflikte zwischen Bewohnern und den sonstigen Nutzern im Untersuchungsgebiet werden durch die freien Stellplätze im Randbereich nicht gemindert.

Berechnungsgrundlage Bewohnerparken

- mindestens 1677 „berechtigte Bewohner“, ein Schlüssel von 1,6 parkberechtigten Fahrzeugen je vorh. Parkstand ist nicht zu überschreiten (gem. Empfehlungen für Anlagen des ruhenden Verkehrs, EAR)
- Erfordernis von rund 1050 Stellplätzen für Bewohner
- Maximalzahl der erfassten PKW der Bewohner auf den öffentlichen Stellplätzen im Untersuchungs-gebiet lag bei 580.

Trennprinzip

- Tagsüber dürfen maximal 50% der Stellplätze (693) für die Bewohnern reserviert werden, nachts maximal 75% (1039).
- Bis zu 160 PKW der Besucher werden verdrängt in andere Bereiche.
- Trotzdem steht nicht jedem berechtigten Bewohner ein Stellplatz zur Verfügung, vor allem nicht vor der eigenen Haustür.
- Temporär nicht genutzte Bewohnerstellplätze dürfen von Besuchern nicht genutzt werden.

Mischprinzip

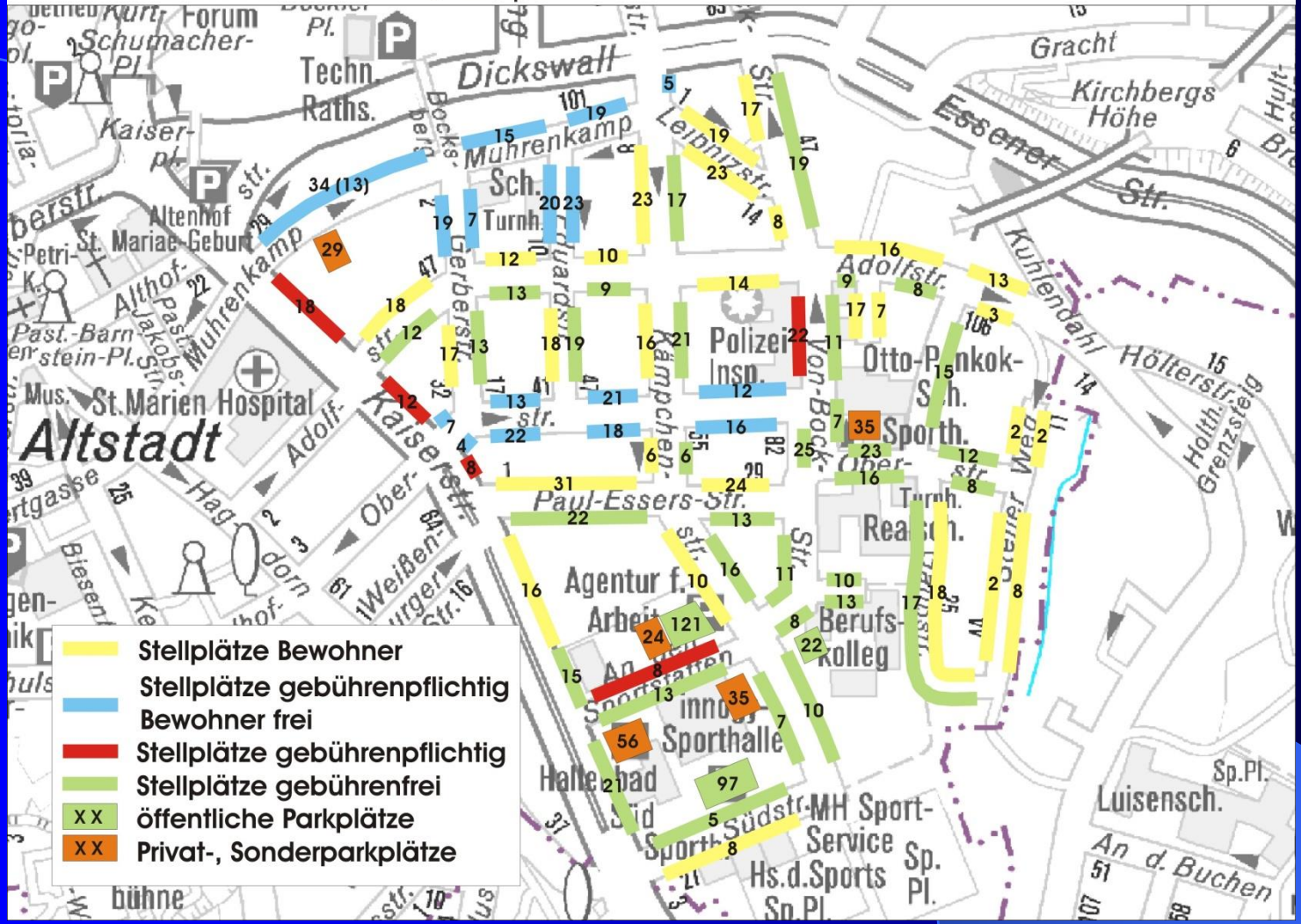
- Alle vorhandenen öffentlichen Stellplätze im Untersuchungsgebiet (1385) werden bewirtschaftet.
- Bewohner werden von der Gebührenpflicht und der Höchstparkdauer befreit.
- Alle anderen Langzeitparker (830) werden verdrängt in andere Bereiche (Besucher, Beschäftigte…).
- Durch Nutzungsüberschneidung steht nicht jedem berechtigten Bewohner ein Stellplatz zur Verfügung.

Fazit

- Ein mögliches Konzept zur Einrichtung einer Bewohnerparkzone im Untersuchungsbereich muss eine Mischung beider Anwendungsprinzipien darstellen um die negativen Auswirkungen wie z.B. die Verdrängung von Besuchern in andere Bereiche so gering wie möglich zu halten.

Mülheim an der Ruhr
Die Oberbürgermeisterin

Parkraumbilanz - Bewohnerparken östlich Kaiserstraße
Konzept 1



Amt für Verkehrswesen und Tiefbau
Team Verkehrsplanung

Stellplatzbilanz

Stellplätze bewirtschaftet	68	752	54%
Stellplätze ohne Einschränkung	684		
Stellplätze bewirtschaftet, Bewohner frei	255	633	46%
Bewohnerstellplätze	378		

- Die Anzahl der Stellplätze für Bewohner ist größer als die Zahl der maximal erfassten PKW`s der Bewohner im Erhebungszeitraum.
- Es ist zu erwarten, dass Bewohner trotz privater Stellplätze Bewohnerstellplätze im öffentlichen Straßenraum nutzen.
- Nur ein geringer Teil der sonstigen Nutzer (Besucher, Beschäftigte…) wird aus dem Untersuchungsgebiet verdrängt.

Weiteres Vorgehen

- Berücksichtigung der Ergebnisse dieser Bürgerversammlung.
- Vorbereiten einer Beschlussvorlage für die politischen Gremien.
- Möglicherweise Beschluss zur Einrichtung einer Bewohnerparkzone.
- Nach Einrichtung Evaluation und gegebenenfalls Anpassung der Regelungen.

Mülheim an der Ruhr
Die Oberbürgermeisterin

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Amt für Verkehrswesen und Tiefbau
Team Verkehrsplanung